

Zukunftstag für Jungen und Mädchen im Garten-Center Röttger

Innerhalb kürzester Zeit waren die Plätze für den Girls' und Boys' Day im Garten-Center Röttger ausgebucht. Das Interesse bei den Schülerinnen und Schülern, teilt das Unternehmen mit, sei auch in diesem Jahr wieder sehr groß gewesen. Im Garten-Center lernen am kommenden Donnerstag, 27. April, vier Mädchen die Arbeit im Gartentechnik-Bereich kennen. Vier Jungen werden im Bereich der Floristik aktiv und unter Anleitung der Floristmeisterin Astrid Barth z.B. ihren ersten eigenen Strauß binden. Astrid Barth und Claudia Röttger freuen sich auf die Schüler und Schülerinnen: „Solche praktischen Tage sind wichtig und helfen den Schülern und Schülerinnen, sich für die spätere Berufswahl zu orientieren.“

VKU-Schulbusse fahren Umleitung

Der Schulbus 191 und 192 kann bis voraussichtlich Freitag, 5. Mai, aufgrund von Baumaßnahmen die Kamener Haltestellen „Heeren, Mittelstraße“ und „Heeren, Sparkasse“ nicht bedienen. Auf der Mittelstraße in Höhe Pröbstingstraße und auf der Westfälischen Straße in Höhe Parkplatz sind Ersatzhaltestellen eingerichtet. Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft,

kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

Frau im Rollstuhl angefahren und geflüchtet

Am Donnerstag, 20. April, um 19 Uhr ist eine 63-jährige Unnaerin mit ihrem Elektrorollstuhl auf dem Radweg an der Kamener Straße in Richtung Unna gefahren. In Höhe der Ausfahrt vom Lidl-Markt verließ ein silberfarbener Pkw den Parkplatz und wollte auf die Kamener Straße fahren. Scheinbar bemerkte er den Rollstuhl zu spät und stieß mit ihm zusammen. Die 63-jährige konnte sich noch an dem Fahrzeug abstützen und so einen Sturz verhindern. Sie verletzte sich bei dem Zusammenstoß leicht. Der Autofahrer entfernte sich nach dem Unfall, ohne sich um die Frau zu kümmern in unbekannte Richtung. Beschrieben wird der Fahrer als etwa 65 bis 75 Jahre. Er trug eine Brille, hatte einen Kinnbart und graue Haare. Vom Fahrzeug ist lediglich bekannt, dass es sich um einen silbernen PKW handelte. Wer hat den Unfall beobachtet? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter 02303 921 3120 oder 921 0.

A1/A45: Verkehrsbehinderungen

wegen Brückenbauarbeiten am Kreuz Westhofen

Ab Montag, 24. April, bis voraussichtlich Anfang September kommt es in der Nähe des Autobahnkreuzes Westhofen wegen Brückenbauarbeiten zu Verkehrsbehinderungen in beiden A45-Fahrtrichtungen. Die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm erneuert in der Zeit an der A45-Brücke über die L672 (Wannebachstraße) die schadhafte Fahrbahnübergänge. Diese Metallkonstruktionen sollen das Ausdehnen der Brücke je nach Umgebungstemperatur sicher gewährleisten.

Auf der A45-Brücke über die L672 befinden sich bereits Verbindungsspuren für den im Kreuz Westhofen wechselnden Verkehr. Die Baustellenverkehrsführung muss für die insgesamt neun Bauphasen mehrfach verändert werden. Auf der A45 stehen immer zwei Fahrspuren zur Verfügung, alle Fahrbeziehungen zur A1 bleiben befahrbar. Zusätzlich wird die vorhandene Verkehrsführung genutzt, um im Bereich der Parallelfahrbahn Richtung Dortmund ein Betonfundament für einen neuen Verkehrszeichenträger zu bauen.

Stadtbibliothek am Samstag geschlossen

Am Samstag, 29. April, bleibt die Stadtbibliothek aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Sommerferienbetreuung im Kinder- und Jugendhaus Balu

Das Jugendamt bietet in den kommenden Sommerferien wieder eine Betreuung für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren im Kinder- und Jugendhaus Balu in Weddinghofen an. Vom 17. Juli bis 29. August (jeweils montags bis freitags) findet die Betreuung in der Zeit von 7 bis 16 Uhr statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Im Balu können die Kinder ihre Ferien dann richtig genießen. Der „Jugendheimtriathlon“ aus Kicker, Billard und Darts darf dabei natürlich ebenso wenig fehlen wie Bastel- und Malangebote. Im Veranstaltungssaal kann getobt, getanzt oder geturnt werden – hier sind der aktiven Gestaltung kaum Grenzen gesetzt. Bei (hoffentlich) schönem Wetter geht es natürlich auch auf die Wiese vor dem Haus, um die Sonne zu genießen. Das Betreuerteam des Balus ist offen für neue Ideen der Teilnehmer und ist gespannt auf die Kreativität der Kinder.

Die Kosten für das Angebot betragen 3 € pro Tag. Darin enthalten ist neben der Betreuung auch ein tägliches Mittagessen. Anmeldungen sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro im Rathaus möglich. Das Anmeldeformular finden interessierte Eltern unter www.balu-bergkamen.de.

Weitere Informationen gibt es entweder direkt im Balu (02307/60235) oder im Kinder- und Jugendbüro (02307/965381).

Barrierefreies Wohnen: Tipps zu Finanzierungsmöglichkeiten

Barrierefreies Wohnen macht das Leben hilfebedürftiger und älterer Menschen sicherer und bequemer. Kleine bauliche Veränderungen können das Leben erleichtern und kosten meist nicht viel. Heike Messer, Wohnberaterin von der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna stellt am Donnerstag, 27. April, in Unna Finanzierungsmöglichkeiten vor.

Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Gemeindehaus „Brücke“, Berliner Allee 16 in Unna-Königsborn. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Auf Kreis-, Landes- und Bundesebene rückt das altersgerechte und barrierefreie Wohnen immer mehr in den Fokus von öffentlichen und gesetzlichen Kostenträgern. Entsprechend vielfältig sind die Zuschüsse und sonstigen Fördermöglichkeiten, dennoch sind sie vielen nicht bekannt.

Bei der Planung geeigneter Maßnahmen und der Beantragung der Zuschüsse stellen sich viele Fragen – Wie erhalte ich meine Selbstständigkeit aufrecht, trotz Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit? Heike Messer wird auch erklären, welche Zuschüsse für Umbauten in Anspruch genommen werden können, welche Voraussetzungen dafür erfüllt werden müssen und natürlich, wie eine Planung möglichst stress- und einwandfrei erfolgt.

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung unter Tel. 0 23 04 / 93 93-90 gebeten.

Jetzt anmelden fürs Kinderzeltlager im Juni

Das traditionelle Kinderzeltlager des Kinder- und Jugendbüros findet auch in diesem Jahr wieder in Zusammenarbeit mit dem Pfadfinderstamm Pendragon statt. Auf dem Vereinsgelände an der Erich-Ollenhauer-Straße können Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren ein aufregendes Wochenende verbringen.

Vom 23. bis 25. Juni geht es an die frische Luft. Nach dem Aufbau der eigenen Zelte am Freitagabend und einem ersten Kennenlernen starten auch schon die ersten Workshops, bevor es am Lagerfeuer gemütlich wird.

Der Samstag startet mit einer Rallye, bei der die volle Aufmerksamkeit der Teilnehmer gefragt ist. Abkühlung verspricht ein Ausflug in das Hallenbad nach Bönen. Gemeinsames Grillen und das Camp-Kino bereiten dann auf das Abendprogramm vor. Das Zeltlager findet am Sonntag seinen Abschluss – mit dem Abbau der Zelte und einer gemeinsamen Spielerunde. Neben dem geplanten Programm steht natürlich das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt des Wochenendes. Betreut werden die 30 Kinder von einem ehrenamtlichen Team des Pfadfinderstamms Pendragon. Im Übrigen ist das Zeltlager komplett „handyfrei“.

Der Teilnehmerpreis beträgt 20 € inklusive Vollverpflegung. Die Teilnehmer schlafen in eigenen Zelten. Schlafsack und Isomatte bzw. Luftmatratze müssen ebenfalls mitgebracht werden. Anmeldungen sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) möglich. Hier gibt es unter 02307/965381 auch weitere Informationen.

Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe: Fortbildung zu Resilienz und Entlastung

Sich selbst vor Überlastung zu schützen ist für ehrenamtlich Aktive besonders wichtig. Hier bietet das Kommunale Integrationszentrum Kreis Unna (KI) im Rahmen des Programmes „KOMM-AN NRW“ Hilfestellung.

Eine Fortbildung für Ehrenamtliche und Interessierte in der Flüchtlingshilfe dreht sich rund um das Thema Resilienz und Entlastung. Beginn der Veranstaltung ist am Mittwoch, 3. Mai, im zib – Zentrum für Information und Bildung (VHS), Lindenplatz 1 in Unna.

Einerseits macht ehrenamtliche Arbeit Spaß und gibt Energie. Sie kann aber auch anstrengend sein. Daher stellen sich die Fragen: Wie kann ich meine Energie und Freude an der Arbeit aufrechterhalten und wie verhindere ich Überlastung und/oder Burn-out?

Die Referentin Irmgard Weishaupt verfügt über langjährige Erfahrung als Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin und ist selbst ehrenamtliche Unterstützerin für Geflüchtete.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten in diesem Seminar einen Einblick in die „Psychologische Erste Hilfe“ und Unterstützung zur eigenen Stabilisierung, wenn sie mit traumatischen Erzählungen sowie Abschieds- und Trennungssituationen konfrontiert werden. Außerdem ermöglichen praktische Tipps den individuellen Umgang mit den jeweiligen Herausforderungen, um die Freude an der ehrenamtlichen Arbeit beibehalten zu können.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es im Kommunalen

Integrationszentrum Kreis Unna (KI). Die Ansprechpartnerinnen sind Katja Arens, Tel. 0 23 07 / 924-88 69, E-Mail: katja.aren@kreis-unna.de und Ina Ravenschlag Tel. 0 23 07 / 924-88 68, E-Mail: ina.ravenschlag@kreis-unna.de.

Aktionstag zum 200. Geburtstag des Rades

Die „Generation Fahrrad“ lädt am Dienstag, 25. April, von 7 bis 17 Uhr in das Foyer des Kreishauses in Unna ein. Anlässlich des 200. Geburtstages des Rades veranstaltet der fahrradfreundliche Kreis Unna hier einen Aktionstag zum Thema.



Zum Aktionstag gibt es auch eine Fahrradausstellung. Foto: Kreis Unna

Auf die Besucher wartet u.a. die historische Fahrradsammlung der Radstationen, die in großen Schautafeln und mit Ausstellungsstücken die Entwicklung von der Draisine bis zum modernen E-Bike beschreibt.

Natürlich gibt es einen Infostand mit allen Materialien zum fahrradfreundlichen Kreis und der Region. Kostenlos erhältlich sind hier viele Tourenkarten und Ausflugtipps. Daneben gibt es an einer Würfelwand und am Glücksrad zahlreiche nützliche Zubehör-Teile für Radlerinnen und Radler zu gewinnen – vom Sattelschoner bis zur Fahrrad-Klingel.

Die „Generation Fahrrad“ ist eine landesweite Kampagne der „Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Kreise und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen“ (AGFS), an der sich nicht nur der Kreis Unna als AGFS-Mitglied beteiligt. Auch die ebenfalls in der AGFS aktiven Kommunen Bergkamen, Bönen, Kamen, Lünen, Schwerte und Unna veranstalten Aktionstage vor Ort.

Der Kreis Unna wirbt mit dem Aktionstag für den Start in die Fahrradsaison. Im Mai folgen dann die Drahteselmärkte in Unna (6. Mai), Schwerte (13. Mai) und Lünen (20. Mai), in denen die fahrradfreundlichen Städte im Schulterschluss mit dem Kreis, dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC), den Radstationen und dem Fachhandel sowie vielen weiteren Akteuren für das Radeln und die Teilnahme am kreisweiten Stadtradeln werben.

Besser geimpft – gegen Masern

Masern sind gefährlich, aber vermeidbar, denn grundsätzlich kann sich jeder gegen die Infektionskrankheit impfen lassen. Wichtiger Nebeneffekt: Geimpfte können die Krankheit nicht übertragen, sie schützen also mit einem „Picks“ nicht nur

sich, sondern auch andere.

In Duisburg ist gerade zu sehen, wie schnell sich Masern ausbreiten können. Vor zehn Jahren war es in derselben Stadt zur landesweit letzten Masernepidemie gekommen. Die Gesundheitsbehörde des Kreises Unna reagierte damals schnell und erfolgreich: Das Konzept „Kreis Unna – Besser geimpft!“ wurde geboren und umgesetzt. Mit Erfolg: Seit 2010 gibt es durchschnittlich nur einen Masernfall im Jahr.

Damit ist klar: „Die Impfmoral im Kreis ist gut“, unterstreicht Amtsarzt Dr. Bernhard Jungnitz. Er weiß auch warum: „Weit mehr als 90 Prozent der Grundschul Kinder sind geimpft.“ Damit dieser hohe Impfschutz in der Bevölkerung bestehen bleibt, rät er allen, regelmäßig in das eigene Impfbuch und das der Kinder zu sehen, damit der Schutz vor Masern und Co. gegebenenfalls rechtzeitig aufgefrischt werden kann.

Wer unsicher ist, was wann zu tun ist oder wer kein Impfbuch besitzt, sollte Kontakt zu seinem Hausarzt aufnehmen. „Er kennt seine Patienten und weiß deshalb am besten, was sinnvoll ist“, so Amtsarzt Dr. Jungnitz.

Eine Übersicht über Infektionskrankheiten, ihre Symptome und Schutzmaßnahmen hat der Kreis im Internet zusammengestellt: www.kreis-unna.de (Suchbegriff Infektionskrankheiten).